

www.barnim.de/breitbandausbau

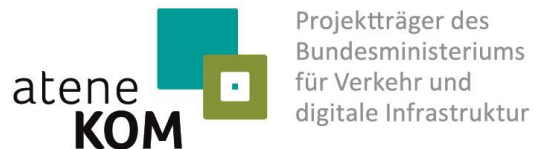
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



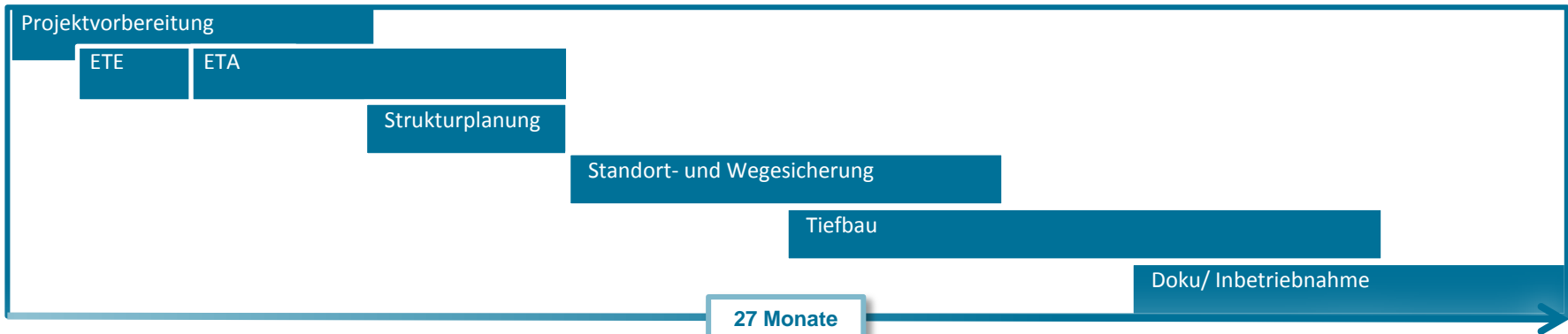
Bundesförderung Breitband



AUSBAUSTUFEN

Breitbandausbau Landkreis Barnim

AUSBAUSTUFEN JE CLUSTER



1. Ausbaustufe: In Planung

Projektvorbereitung:

Die Telekom, als unser Ausbaupartner, befindet sich in der Projektierungsphase, erstellt Feinplanungen und bereitet den Ausbau vor. Hierzu gehören u. a. die Ermittlung der Grundstückseigentümer (ETE) und die Ressourcenbeschaffung. Es finden noch keine Tiefbauarbeiten vor Ort statt.

ETE:

Ermittlung der Grundstückseigentümer und Aufnahme der Adressen ins System

Strukturplanung:

Konzeptionierung der gesamten Netzstruktur inkl. Anzahl der Netzverteiler und der groben Standortermittlung.

ETA:

Eigentümerakquise → Versendung entsprechender Infoschreiben → Erlangung der Eigentümerzustimmung für Glasfaseranschluss

2. Ausbaustufe: Im Tiefbau

Standort- und Wegesicherung:

Standort- und Wegesicherung im Rahmen der objektkonkreten Planung. Es müssen vorab Genehmigungen für die Standorte der Netzbauten sowie Verlege-/ Schachtungsarbeiten bei den Trägern öffentlicher Belange eingeholt werden. Bauschilder werden aufgestellt. Im Vorfeld der Bauarbeiten bespricht ein Techniker mit dem Eigentümer vor Ort die konkreten Baumaßnahmen an der Immobilie.

Tiefbau:

Es werden Tiefbauarbeiten durchgeführt. Trassen, Standorte der Netztechnik werden erschlossen und Hausanschlüsse gebaut. In dieser Phase werden alle Hausanschlüsse aus der ETA abgearbeitet.

3. Ausbaustufe: Tiefbau abgeschlossen

Doku/ Inbetriebnahme:

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten sind weitere komplexe Arbeiten wie Dokumentationen und Einbindungen in Netzstrukturen erforderlich, um eine Buchbarkeit der Glasfasertarife herzustellen. Dieser Prozess nimmt etwa drei Monate in Anspruch.

4. Ausbaustufe: Glasfaser verfügbar

Sobald die Glasfaseranschlüsse genutzt werden können, informiert die Telekom die Haushalte per Postwurfsendung. Wer die schnelle Internetgeschwindigkeit nutzen möchte, muss dann selbst aktiv werden und den Vertrag bei seinem Telekommunikationsanbieter entsprechend anpassen.